

Tischvorlage zur gemeinsamen Pressekonferenz am 01.12.2020

## **Bayerische Therapie-Strategie im Kampf gegen die Corona-Pandemie**

Wir wollen die erfolgreiche bayerische Corona-Strategie aus konsequenter **Prävention** durch das Vermeiden von Kontakten, einem umfassenden **Testkonzept** zur Eindämmung der Ausbreitung und der Entwicklung von **Impfstoffen** um eine vierte Säule ergänzen: Mit einer **Bayerischen Therapie-Strategie** wollen wir erfolgversprechende bayerische Therapieansätze unterstützen und zur Zulassungsreife bringen. Es geht darum, **die vielfältigen Potentiale zu heben, die Bayern als Biotechnologie- und Medizinstandort mit internationaler Spitzenposition hat**. Im Kampf gegen Corona müssen wir alle Kräfte bündeln und alle Möglichkeiten ausnutzen.

Die Bayerische Therapie-Strategie wollen wir mit **Fördermitteln in Höhe von 50 Millionen Euro** aus dem „Sonderfonds Corona-Pandemie“ ausstatten und damit einen *Forschungsturbo* zünden. Wir wollen die Entwicklung von Medikamenten und Therapien fördern – **erforscht in Bayern, entwickelt für die Welt**. Die Förderung durch den Freistaat soll vor allem dort greifen, wo wegen **Marktversagens oder einer schwierigen, langwierigen Finanzierung** vielversprechende Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sonst nicht schnell genug umgesetzt würden.

Dazu wollen wir insbesondere und exemplarisch folgende Ansätze fördern und unterstützen:

- Wissenschaftliche Forschungsprojekte an den bayerischen Universitätskliniken, die vorhandene Therapeutika in neuen Kombinationen und Anwendungsfeldern testen.
- Therapieansatz mit Mesenchymalen Stammzellen zur Erzeugung von Alpha-1-Antitrypsin zur Verminderung des Risikos eines schweren Verlaufs einer Covid 19-Infektion durch Stärkung der Immunantwort des Körpers.
- Forschungsprojekt des Zentrums für Allergie und Umwelt (ZAUM) und der HNO-Klinik im Klinikum rechts der Isar zur Reduzierung der Verbreitung des SARS-COV2-Virus im Körper.
- Entwicklungsprojekt des Planegger Unternehmens „Ethris“ für ein mRNA-Molekül mit der genetischen Information eines neutralisierenden Antikörpers.

Alle zur Förderung eingereichten Konzepte sollen auf der Basis einer **unabhängigen wissenschaftlichen, technologischen und „klinik-relevanten“ Bewertung** ausgewählt werden.